

369640-2025 - Wettbewerb

Deutschland – Bauarbeiten – LEW Neubau Hochbehälter III

OJ S 109/2025 10/06/2025

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Bauleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Harzwasserwerke GmbH

E-Mail: hww@harzwasserwerke.de

Tätigkeit des Auftraggebers: Tätigkeiten im Bereich der Wasserwirtschaft

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: LEW Neubau Hochbehälter III

Beschreibung: Die Harzwasserwerke GmbH betreiben nordöstlich des zur Gemeinde Liebenburg gehörenden Ortsteils Groß Döhren einen Trinkwasser-Hochbehälter-Standort, der momentan zwei Hochbehälter (HB) umfasst. Zur Sicherung der zukünftigen Trinkwasserversorgung ist eine Erweiterung um einen dritten Trinkwasserhochbehälter am Standort Lewerberg geplant. Der Neubau des dritten Trinkwasserhochbehälter „HB Lewerberg III“ soll nördlich des zweiten Hochbehälters „HB Lewerberg II“ im Abstand von rund 15 m als Stahlbetonbauwerk in runder Ausführung mit einer Wasserkammer angeordnet werden. Der Neubau des HB Lewerberg III ist mit einem Gesamtspeichervolumen von etwa 20.000 m³ geplant und besteht aus einer Wasserkammer. Der Rundbehälter ist mit einem Innendurchmesser von ca. 50,50 m bis etwa zur Hälfte erdangedeckt vorgesehen, der obere freistehende Teil soll mit Fassadenblechen auf Holzunterkonstruktion verkleidet werden.

Kennung des Verfahrens: 37762ccd-f186-45dd-b175-e446d1b6a7a1

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45000000 Bauarbeiten

Zusätzliche Einstufung (cpv): 45232154 Bau von Hochbehältern für Trinkwasser

2.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Goslar (DE916)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/25/EU

sektvo -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten Verpflichtungen: Es finden die gesetzlichen Ausschlussgründe nach den §§ 123 und 124 GWB unter Berücksichtigung der §§ 125 und 126 GWB Anwendung. Unternehmen müssen das Nichtvorliegen der Ausschlussgründe in der Regel durch Eigenerklärung nachweisen. Der Bieter hat ggf. auf einem separaten Dokument zu erläutern, welche Maßnahmen der Selbstreinigung er gemäß § 125 GWB getroffen hat. Fehlt diese, wird das Angebot ausgeschlossen. Eigenerklärung Russlandbezug: Der Bewerber/die Bewerbungsgemeinschaft erklärt, dass dieser nicht zu den in Artikel 5k) Absatz 1 der Verordnung (EU) Nr. 833/2014, zuletzt geändert durch die Verordnung (EU) 2025/932, genannten Personen, Organisationen oder Einrichtungen gehört.

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Steuern: 1.

Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen, falls das Finanzamt eine solche Bescheinigung ausstellt. 2. Freistellungsbescheinigung nach § 48b Einkommensteuergesetz.

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Sozialversicherungsbeiträgen:

Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse, falls das Unternehmen beitragspflichtig ist

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen: Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des zuständigen Versicherungsträgers mit Angabe der Lohnsummen.

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: LOS1-Bautechnik

Beschreibung: Das Los 1 umfasst die Bauleistungen zur Errichtung des Trinkwasserbehälters. Die Maschinen- und Elektrotechnik sowie der erdverlegte Rohrleitungsbau der Trinkwasserleitungen werden gesondert vergeben, sind aber mit zu koordinieren. Folgende Hauptleistungen sind zu erbringen: 1. Erd- und Landschaftsbauarbeiten • ca. 22.000 m³ Erdaushub • ca. 14.000 m³ Bodenaustauschmaterial • ca. 1.500 m² Pflaster- und Wegearbeiten 2. Bautechnik • ca. 3.000 m³ Stahlbetonarbeiten, ca. 930 Tonnen Stabstahl • ca. 3.300 m² Schaumglas-Wärmedämmung und ca. 200 m² Perimeterdämmung • ca. 2.300 m² Dachdeckerarbeiten • ca. 1.000 m² Fassadenverkleidung Stahltrapezprofil • Metall- und Schlosserbauarbeiten: Treppenanlagen, Gitterrostpodeste, Geländer 3. Rohrleitungen • ca. 100 m erdverlegte Rohrleitungen, Stahlrohre mit Zementmörtelauskleidung und PE-Umhüllung bis zu DN 900

Interne Kennung: LOT-0001 P2018018-01

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45232154 Bau von Hochbehältern für Trinkwasser

Zusätzliche Einstufung (cpv): 45231110 Rohrverlegearbeiten

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Goslar (DE916)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 06/10/2025

Enddatum der Laufzeit: 30/06/2028

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 0

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja
Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Eignungskriteriums: Eine Gewerbeanmeldung, Handelsregisterauszug und Eintragung in der Handwerksrolle (Handwerkskarte) bzw. bei der Industrie- und Handelskammer ist vorzulegen.

Kriterium: Spezifischer Jahresumsatz

Beschreibung des Eignungskriteriums: jährlicher Mindestumsatz von 10,0 Millionen Euro für vergleichbare Bauleistungen innerhalb der letzten drei Jahre Geschäftsjahre (2022, 2023, 2024). Vergleichbare Bauleistungen müssen mindestens das Kriterium der Herstellung von Bauwerken in WU-Betonbauweise erfüllen

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Eignungskriteriums: Betriebshaftpflichtversicherung über 3.000.000 Euro für Personenschäden, 3.000.000 Euro für Sach- und Vermögensschäden. Gesamtleistung für alle Versicherungsfälle eines Versicherungsjahrs mind. das Doppelte der Deckungssummen. Die geforderten Nachweise sind schriftlich einzureichen.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Arbeiten

Beschreibung des Eignungskriteriums: Der Bieter hat seine besondere Erfahrung mit der Bauausführung von Trinkwasserbehältern in Ortbetonbauweise durch mindestens drei Referenzen nachzuweisen. Geeignet sind Referenzen, die folgende Anforderungen an die Vergleichbarkeit erfüllen: 1. Jede Referenz muss die Neuerstellung von einem Trinkwasserbehälter in Ort- Betonbauweise mit einem Nutzvolumen von $\geq 1.000 \text{ m}^3$ zum Inhalt haben und den Qualitätskriterien DVGW W300/347 entsprechen, davon eine Referenz für die Bauausführung in Ortbeton mit einem Nutzvolumen von $\geq 12.000 \text{ m}^3$. 2. Die Leistung muss insoweit abgeschlossen sein, dass die Dichtheitsprüfung der Wasserkammer(n) erfolgreich bestanden ist. Die Abnahme der Leistung oder die Inbetriebnahme des Bauwerks darf nicht vor dem 01.01.2020 erfolgt sein. 3. Die Referenzen sind in einer Referenzliste aufzuführen, mit Angaben über Art und Umfang der Leistung sowie Anschrift, Ansprechpartner und Telefonnummer und ggfs. Email-Adresse des jeweiligen Auftraggebers.

Kriterium: Techniker oder technische Stellen zur Durchführung der Arbeiten

Beschreibung des Eignungskriteriums: Die Qualitätssicherung zum Behälterneubau hat nach den Vorgaben des Technischen Regelwerkes / Arbeitsblatt DVGW W 316 (A) und den darin beschriebenen „Qualitätsanforderungen an Fachunternehmen für Planung, Bau, Instandsetzung und Verbesserung von Trinkwasserbehältern“ zu erfolgen. In dem einzureichenden Angebot ist die verbindliche Benennung der Fachaufsicht und der Fachkraft inkl. der persönlichen Referenzen zu benennen. Geeignet sind Referenzen und Nachweise,

die folgende Anforderungen an die Vergleichbarkeit erfüllen: 1. Der vorgesehene verantwortliche technische Bauleiter muss eine persönliche Referenz für den Neubau eines Trinkwasserbehälters in Ortbetonbauweise mit einem Nutzvolumen von $\geq 12.000 \text{ m}^3$ vorweisen, der gemäß den Qualitätskriterien nach DVGW W300/347 hergestellt wurde. Für den technischen Bauleiter ist der Nachweis der erfolgreich abgelegten Prüfungen der Schulungen des DVGW zur Fachaufsicht gemäß W316 A1, A2 vorzulegen. Nach erfolgreicher Prüfung muss mindestens 1 Behälter mit der erworbenen Fachkenntnis errichtet worden sein. Die Leistung muss insoweit abgeschlossen sein, dass die Dichtheitsprüfung der Wasserkammer(n) erfolgreich bestanden ist. Die Abnahme der Leistung oder die Inbetriebnahme des Bauwerks darf nicht vor dem 01.01.2020 erfolgt sein. 2. Nachweis einer Fachkraft nach DVGW W316 (Nachweis der erfolgreich abgelegten Prüfungen der Schulungen des DVGW, W316 A1, A2). Nach erfolgreicher Prüfung muss mindestens 1 Behälter mit einem Nutzvolumen von $\geq 1.000 \text{ m}^3$ mit der erworbenen Fachkenntnis neu errichtet worden sein. Die Leistung muss insoweit abgeschlossen sein, dass die Dichtheitsprüfung der Wasserkammer(n) erfolgreich bestanden ist. Die Abnahme der Leistung oder die Inbetriebnahme des Bauwerks darf nicht vor dem 01.01.2020 erfolgt sein. 3. Die Referenzen sind in einer Referenzliste aufzuführen, mit Angaben über Art und Umfang der Leistung sowie Anschrift, Ansprechpartner und Telefonnummer und ggfs. Email-Adresse des jeweiligen Auftraggebers. 4. Ferner ist durch den Bieter eindeutig und schriftlich zu bestätigen, dass die Fachaufsicht und die Fachkraft fest angestellte Mitarbeiter des Bieters sind. Eine Weitergabe der o.g. Leistungen Fachkraft bzw. Fachaufsicht an Nachunternehmer ist nicht zulässig. Eine Eignungsleihe ist beim vorliegenden Vergabeverfahren im Oberschwellenbereich für dieses Eignungskriterium ebenfalls ausgeschlossen und ist vom Bieter selbst zu erbringen sind (§ 47 Abs. 5 SektVO). Es ist sicherzustellen, dass mindestens eine Fachkraft/Fachaufsicht des Fachunternehmens werktags, während der üblichen Arbeitszeiten, auf der Baustelle als Ansprechpartner zur Verfügung steht. Die benannte Fachaufsicht oder die Fachkraft nimmt/nehmen an allen Baubesprechungen teil.

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Eignungskriteriums: Der Bieter hat zum Nachweis seiner Qualitätssicherung mit seinem Angebot die folgenden Nachweise zu führen: Für den Leistungsteil

Wasserleitungsbau: DVGW-Zertifikat mind. W1 nach GW 301, st.

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft

Beschreibung des Eignungskriteriums: Erklärung zur Zahl der in den letzten 3 Jahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen, mit extra ausgewiesenem Leitungspersonal

Kriterium: Anteil der Unterauftragsvergabe

Beschreibung des Eignungskriteriums: Eine Eignungsleihe / Vergabe an Nachunternehmer für die Leistungen zu „Schalungsarbeiten und Betonierarbeiten“ im Stahlbetonbau ist nicht zulässig.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Beschreibung: Preis der Gesamtleistung

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.subreport.de/E69787488>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Beschreibung der finanziellen Sicherheit: gemäß §17 VOB/B; Sicherheitsleistung für Vertragserfüllung in Höhe von 5,0 %; Sicherheitsleistung für Mängelansprüche in Höhe von 3,0 %

Frist für den Eingang der Angebote: 22/07/2025 13:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 60 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Nach seinem Ermessen kann der Auftraggeber fehlenden Bieterunterlagen nachfordern. Die Entscheidung darüber erfolgt gemäß §51 SektVO. Die Nachforderung von Unterlagen, die aufgrund Gesetz oder ausdrücklicher Regelung in der Bekanntmachung zwingend mit dem Angebot vorzulegen sind, ist davon ausgeschlossen.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 22/07/2025 13:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Eröffnungstermin — Beschreibung: Ein förmlicher Eröffnungstermin (Submissionstermin) findet nicht statt.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Siehe Auftrags- / Vergabeunterlagen

Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende Rechtsform:

Bietergemeinschaften müssen zusammen mit dem Teilnahmeantrag eine von allen Mitgliedern zu unterzeichnende Erklärung darüber abgeben, dass alle Mitglieder gesamtschuldnerisch haften. Gleichzeitig haben sie einen dem Auftraggeber gegenüber bevollmächtigten Vertreter zu benennen. Ebenso haben sie anzugeben wie im Auftragsfall die Arbeitsteilung zwischen den Mitgliedern der Bietergemeinschaft erfolgen soll. Mitglieder einer Bietergemeinschaft dürfen sich nicht durch eine weitere Bewerbung (Einzelbewerbung oder als Mitglied in einer weiteren Bietergemeinschaft) an diesem Verfahren beteiligen. Der Auftraggeber behält sich vor, Bietergemeinschaften, deren Mitglieder sich mehrfach beworben haben, wegen Verstoßes gegen das Wettbewerbsprinzip von weiteren Verfahren auszuschließen.

Finanzielle Vereinbarung: gemäß §16 VOB/B

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Niedersachsen beim Nds. Ministerium für Wirtschaft, Arbeit, Verkehr und Digitalisierung
Informationen über die Überprüfungsfristen: Der Nachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs. 3 GWB unzulässig, soweit der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe. Der Nachprüfungsantrag ist ebenfalls unzulässig, wenn mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.
Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:
Harzwasserwerke GmbH

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Harzwasserwerke GmbH
Registrierungsnummer: Berichtseinheit-ID 00007482
Postanschrift: Bördestr. 23
Stadt: Hildesheim
Postleitzahl: 31135
Land, Gliederung (NUTS): Hildesheim (DE925)
Land: Deutschland
E-Mail: hww@harzwasserwerke.de
Telefon: +49 51 21 40 40
Internetadresse: <https://www.harzwasserwerke.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer
Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Niedersachsen beim Nds. Ministerium für Wirtschaft, Arbeit, Verkehr und Digitalisierung
Registrierungsnummer: t:04131153308
Postanschrift: Auf der Hude 2
Stadt: Lüneburg
Postleitzahl: 21339
Land, Gliederung (NUTS): Lüneburg, Landkreis (DE935)
Land: Deutschland
E-Mail: vergabekammer@mw.niedersachsen.de
Telefon: +49 4131152943

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53119
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telefon: +49228996100
Rollen dieser Organisation:
TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 5f94c59d-0c50-4da8-a8e1-cb2246220564 - 01
Formulartyp: Wettbewerb
Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Unterart der Bekanntmachung: 17
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 06/06/2025 13:00:10 (UTC+02:00)
Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 369640-2025
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 109/2025
Datum der Veröffentlichung: 10/06/2025